

Neue Ranglistenordnung: **Werner Greiter wieder Spitze**

Über 150 Darterinnen und Darter kamen zum Ranglistenturnier in Nürnberg am 28./29. April. Harry Barth gewann vor Michael Mieslinger bei den Herren, Bianka Strauch siegte gegen Sonja Haller bei den Damen, Thomas Luksch schlug Manfred Kennerknecht im Jugend Finale und bei den Schülern hieß erneut der Sieger Kevin Wurzer vor Markus Münch.

Punktverluste minimieren

Der bdv Sportausschuss hat die Ranglisten verkürzt. Ab sofort zählen neben den DDV-Punkten nur noch die Ergebnisse der letzten sechs Turniere (vorher 8). Zu den Hauptverlierern dieser Regelung zählten die Vorjahresfinalisten in Augsburg Thomas Prokosch, dem 90 Punkte verloren gingen, und Swen Seifert der insgesamt 80 Punkte unmöglich verteidigen konnte. Aber auch Werner Greiter (40 P.) und Wolfgang Piegsa (50 P.) hätten nur mit einem Sieg ihr Punktekonto verbessern können. Alle vier erreichten die Hauptrunde, Thomas Prokosch verlor jedoch dann gleich gegen seinen Namensvetter Thomas Kugler. Wolfgang Piegsa kam eine Runde weiter, verlor aber dann unerwarteterweise gegen Christian Corsepius mit 1:3. Werner Greiter gelang nach Siegen gegen Kurt Paffrath und Ibrahim Kutlu bis ins Viertelfinale und musste sich erst dann mit 0:2 0:2 gegen Harry Barth geschlagen geben. Doch die gewonnen fünfzehn Ranglistenpunkte sollten es dem amtierenden Spitzenreiter Swen Seifert schwer machen, seine Position zu verteidigen. Im Endeffekt hieß es, dass Swen das Turnier gewinnen musste. Durch Siege gegen Michael Woldrich, Andy Wright und Thomas Kugler erreichte er das Halbfinale, verlor aber dann gegen Michael Mieslinger. Das andere Halbfinale gewann Harry Barth gegen Gerhard Schmid und auch im Finale konnte sich Harry gegen Mike durchsetzen.



Wright, Andrew					
Schlageter, Dirk	Wright, Andrew	2			
Seifert, Swen	Seifert, Swen	3			
Woldrich, Michael			Seifert, Swen	2 2	
Kugler, Thomas			Kugler, Thomas	0 1	
Prokosch, Thomas	Kugler, Thomas	3			
Heinrich, Jürgen	Heinrich, Jürgen	0			
Moser, Richard					
Rausch, Swen					
Eisgruber, Thomas	Eisgruber, Thomas	3			
Degel, Martin	Degel, Martin	2			
Crump, Steve			Eisgruber, Thomas	2 1 1	
Mieslinger, Michael			Mieslinger, Michael	0 2 2	
Lindenberger, Marian	Mieslinger, Michael	3			
Baumgartner, Christian	Baumgartner, Christian	1			
Mühlhaus					
Rohleder, Klaus					
Kutlu, Ibrahim	Kutlu, Ibrahim	0			
Greiter, Werner	Greiter, Werner	3			
Paffrath, Kurt			Greiter, Werner	0 0	
Barth, Harry			Barth, Harry	2 2	
Mrosek, Remigius	Barth, Harry	3			
Schult, Ingo	Mochny, Klaus	2			
Mochny, Klaus					
Knetsch, Ralf					
Haack, Alexander	Knetsch, Ralf	1			
Schmid, Gerhard	Schmid, Gerhard	3			
Kullukcu, Mehmet			Schmid, Gerhard	2 2	
Corsepius, Christian			Corsepius, Christian	0 1	
Soukup, Markus	Corsepius, Christian	3			
Piegsa, Wolfgang	Piegsa, Wolfgang	1			
Stoiber, Albert					

Seifert, Swen	
Mieslinger, Michael	

Mieslinger, Michael	
Barth, Harry	

Barth, Harry	
Schmid, Gerhard	



200 Punkte weniger – kein Problem

Bei den Damen ging die Führende, Sonja Haller, heute dank der Ranglistenverkürzung gleich mit 200 Punkten weniger ins Rennen, denn Ihre Siege in Erlangen 2005, Augsburg und Nürnberg 2006 zählten ab heute nicht mehr. Doch durch den Vorsprung von 199 Punkten vor Manuela Tragelehn und der Tatsache, dass auch Ela 60 Punkte bei diesen Turnieren gemacht hatte, war die Spitzenposition nicht gefährdet. Von den über 30 Teilnehmerinnen erreichten die Runde der letzten Acht Gerda Micheler, die dann gegen Sabina Matzka verlor, Marion Eska, die Michaela Weiher unterlag, Karin Mader, die mit 3:1 gegen Sonja Haller verlor und Tanja Kraft, die sich gegen die deutsche Nummer 1 Bianka Strauch gut schlug, sich aber letztendlich mit 2:3 geschlagen geben musste. Bika erreichte dann nach einem klaren 2:0 2:0 Sieg gegen Sabina Matzka das Finale. Das zweite Halbfinale war deutlich spannender und mehr umkämpft. Nach einem 2:1 Set-Gewinn verlor Sonja Haller den zweiten Satz mit 1:2, konnte aber dann den letzten wiederum mit 2:1 für sich entscheiden. Im Finale allerdings verlor die bayerische Nummer 1 wie schon in Augsburg gegen die amtierende Deutsche Meisterin Bianka Strauch.



Haller, Sonja	3				
Mader, Karin	1	Haller, Sonja	2 1 2		
Weiher, Michaela	3	Weiher, Michaela	1 2 1		
Eska, Marion	0			Haller, Sonja	
Micheler, Gerda	0			Strauch, Bianka	
Matzka, Sabina	3	Matzka, Sabina	0 0		
Strauch, Bianka	3	Strauch, Bianka	2 2		
Kraft, Tanja	2				

Tom Luksch – 3. Finale im 3. Turnier

Die Rangliste der Jugendlichen wird schon naturgemäß immer mal wieder durcheinander gewirbelt. Da die Nummer 1, Muharrem Kutlu, bald seinen 18. feiert, entschied er sich schon diesmal dazu, bei den Herren mitzuspielen. Ein Weg, den auch die Nummer 3, Marian Lindenberger, nun beschreiten muss. Die Nachfolger auf Platz 2 und 4, Thomas Luksch und

Manfred Kennerknecht stehen aber schon bereit und zeigten in Nürnberg ihre Ambitionen. Ins Viertelfinale kamen aber auch zwei Mädchen: Katja Gedack, die aber dann gegen Manfred Kennerknecht knapp mit 2:3 verlor und Stefanie Haller, die es mit einem 3:1 gegen Dominik Erler besser machte. Nicolai Lindenberger ging gegen Andreas Dittler ebenfalls über die volle Distanz und erreichte nach einem 0:3 gegen Manfred Kennerknecht den 3. Platz. Bester am heutigen Tage aber war Tom Luksch. Er gewann mit 3:0 gegen Daniel Klaus und mit 3:1 gegen Stefanie im Halbfinale ehe er dann mit 2:0 und 2:1 im Finale Manfred auf den zweiten Platz verwies.

Klaus, Daniel	0		
Luksch, Thomas	3	Luksch, Thomas	3
Haller, Stefanie	3	Haller, Stefanie	1
Erler, Dominik	1		Luksch, Thomas 2 2
Kennerknecht, Manfred	3		Kennerknecht, Manfred 0 1
Gedack, Katja	2	Kennerknecht, Manfred	3
Dittler, Andreas	2	Lindenberger, Nicolai	0
Lindenberger, Nicolai	3		

Kevin strahlt erneut

Bei den Schülern dominiert Kevin Wurzer weiterhin das Feld. Durch je ein 2:0 gegen Sven Köppl und Martin Bohrer erreichte er das Finale. Überhaupt gingen kurioserweise alle Begegnungen im Schülerturnier ab dem Viertelfinale zu Null aus und so kam auch Markus Münch ohne Legverlust ins Endspiel, konnte dort aber dann kein 501er mehr gewinnen, so dass wieder einmal der strahlende Sieger Kevin Wurzer hieß.



Wurzer, Kevin	2		
Köppl, Sven	0	Wurzer, Kevin	2
Bohrer, Martin	2	Bohrer, Martin	0
Wehr, Bianca	0		Wurzer, Kevin 3
Günther, Nico	2		Münch, Markus 0
Dengler, Melissa	0	Günther, Nico	0
Münch, Markus	2	Münch, Markus	2
Eisemann, Bastian	0		

Neue Bayerische Meister im Triple Mixed sind Kraft, Kraft, Kugler

Bei den Entscheidungen am Sonntag konnte sie sich gegen Rohleder, Rohleder, Hering im Finale durchsetzen. Auf den dritten Plätzen: Stäubel, Schneider, Hörnlein und Laube, Schwarz, Meier. Das Herren Doppel gewannen Loudon, Schweiger gegen Eisgruber, Stupar. Dritte wurden Westendorf, Kraft sowie Kugler, Schwayer. Im Damen Doppel gewannen Mader, Matzka vor Kraft, Parker, bis ins Halbfinale schafften es Tragelehn, Paulus und Gräbenteich, Schuler. Damit ging ein schönes sonniges Wochenende zu Ende. Allen beteiligten Helferinnen und Helfern recht herzlichen Dank.

